



Antrag

—

Fraktion DIE LINKE

Verantwortung für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ernst- und wahrnehmen - Heimrichtlinie der Kinder- und Jugendhilfe endlich novellieren

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag erkennt an, dass sich die lebensweltlichen Bedingungen/Sozialräume von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen geändert haben.
2. Der Landtag bekräftigt, dass jedes Kind und jede:r Jugendliche:r in Sachsen-Anhalt die bestmöglichen Voraussetzungen für ein Aufwachsen erhalten soll. Dies trifft gleichermaßen auch auf Kinder und Jugendliche zu, die in den Einrichtungen der stationären Jugendhilfe oder bei Pflegefamilien aufwachsen.
3. Der Landtag beauftragt die Landesregierung, die „Richtlinie für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige und den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz“ umgehend zu aktualisieren. Dabei sind insbesondere die Kommunalen Spitzenverbände, die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe als auch die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesjugendhilfeausschuss in diesen Prozess aktiv einzubinden.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung bei der Neuarbeitung der Richtlinie insbesondere folgende Punkte zu beachten und aufzunehmen:
 - Beachtung der Novellierung des SGB VIII und damit die Öffnung von inklusiven Einrichtungen der Jugendhilfe,
 - Rechte der Kinder und Jugendlichen an der UN-KRK zu orientieren,
 - Beteiligungsrechte/Beteiligungskonzepte,
 - Beschwerderechte innerhalb und außerhalb von Jugendhilfeeinrichtungen,
 - Förderung von selbstorganisierten Zusammenschlüssen von Kindern und Jugendlichen zur Selbstvertretung in Erziehungshilfeeinrichtungen und bei Pflegefamilien,

- Stärkenorientierung: Stärken von Kindern in der Jugendhilfe, von Pflegekindern und bei Pflegefamilien,
- Gesunde und altersgerechte Ernährung von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe.

Begründung

Kinder und Jugendliche haben während des Aufwachsens viele Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Manchen Kindern gelingt dies gut, manchen fällt es schwerer. Viele Kinder können sich dabei auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen, andere Kinder benötigen die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe dabei. Kinder und Jugendliche, die in der Kinder- und Jugendhilfe groß werden, haben aus unterschiedlichen Gründen spezielle Herausforderungen in ihrem Aufwachsen zu bewältigen. Dafür müssen ihnen alle Unterstützungsleistungen der Kinder- und Jugendhilfe gewährt werden. Die Träger der verschiedenen Angebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sind dabei wesentliche Stützen. Sie geben Hilfestellungen, begleiten und betreuen, stärken die jungen Menschen im Finden ihres persönlichen Weges. Doch gleichzeitig basiert ein Teil der Arbeit der Träger auf einer Richtlinie des zuständigen Ministeriums, welche aus dem letzten Jahrtausend ist. Die „Richtlinie für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige und den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz“ datiert vom 30.05.1994 ist fernab der lebensweltlichen Bedingungen, in denen Kinder und Jugendliche mittlerweile aufwachsen. Sie entspricht in vielen Punkten nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und kann daher keine angemessene fachliche Grundlage für die Angebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sein. Daher ist es dringend erforderlich, mit den gebotenen Expert:innen aus der Fachpraxis, diese sogenannte Heimrichtlinie zu novellieren. Dabei gilt zuvorderst, dass aktuelle SGB VIII zugrunde zu legen, aber ebenso ist es unerlässlich, Punkte wie Beteiligungsrechte, Beschwerderechte aber auch das Ermöglichen von gesunder und altersgerechter Ernährung in der Richtlinie verbindlich zu verankern. Dazu ist es erforderlich, dass die Verpflegungspauschale genau dies auch ermöglicht.

Eva von Angern
Fraktionsvorsitzende